Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Kommunikation

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welches Verhalten ist angebracht, wenn sich ein Passagier im Reiseflug plötzlich unwohl fühlt?

a) Kabinentemperatur anpassen und erhöhte Querlagen vermeiden

b) Zusatzsauerstoff verabreichen und geringe Lastvielfache vermeiden

c) Heizungslüftungsmotor einschalten und Wärmedecken bereitstellen

d) Gespräche vermeiden und höhere Fluggeschwindigkeit wählen

02. Sie stellen im Reiseflug fest, dass starker Qualm in das Cockpit eindringt und entscheiden sich, das Fenster (oder die Haube) zur Lüftung einen Spalt zu öffnen. Welche aerodynamische Konsequenz müssen Sie erwarten?

a) Ein sofortiger Ausfall des Höhenmessers.

b) Die Fluggeschwindigkeit wird sich verdoppeln.

c) Es kann zu starker Geräuschentwicklung, massiven Zuglufterscheinungen und je nach Flugzeugmuster zu Veränderungen in der Ruderwirksamkeit oder zum Flattern der geöffneten Klappe kommen. Die Geschwindigkeit sollte vorab reduziert werden.

d) Das Flugzeug wird augenblicklich in einen unkontrollierten Sinkflug übergehen.

03. Bei einem Instrumentenanflug bei Nacht fällt auf einem Flugplatz das PAPI-System (Precision Approach Path Indicator) aus. Was verliert der Pilot dadurch?

a) Die Funkverbindung zum Tower.

b) Die visuelle Gleitwegführung (Information über zu hoch oder zu tief im Endanflug).

c) Die Anzeige der Landebahnmitte (Centerline).

d) Die Anzeige über die noch verbleibende Pistenlänge.

04. Welches regionale Windsystem in Europa ist als 'Mistral' bekannt?

a) Ein kalter, starker, böiger Nord- oder Nordwestwind, der das Rhônetal (Südfrankreich) in Richtung Mittelmeer weht.

b) Ein warmer, trockener Fallwind auf der Alpennordseite.

c) Ein feuchter Südostwind an der nordafrikanischen Küste.

d) Ein kalter Fallwind an der Adriaküste (Kroatien).

05. Sie fliegen nach Navigationsplan: Ihr True Course (TC) ist 120°. Die Variation (Ortsmissweisung) ist 5° East. Ihr True Heading (TH) zum Ausgleich des Windes ist 125°. Wie groß ist Ihr Magnetic Heading (MH)?

a) 130°.

b) 120° (TH - Variation East = MH).

c) 115°.

d) 125°.

06. Der trockenadiabatische Temperaturgradient beträgt...

a) 2 °C / 1.000 ft.

b) 1,0 °C / 100 m.

c) 0,65 °C / 100 m.

d) 0,6 °C / 100 m.

07. In welcher Reihenfolge laufen die vier Takte eines Otto-Kolbenmotors (Viertaktmotor) ab?

a) Ansaugen, Verdichten, Arbeiten (Zünden), Ausstoßen.

b) Verdichten, Ansaugen, Arbeiten, Ausstoßen.

c) Ansaugen, Arbeiten, Verdichten, Ausstoßen.

d) Ausstoßen, Ansaugen, Verdichten, Arbeiten.

08. Was bewirkt ein Ziehen an der Steuersäule oder am Steuerknüppel?

a) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Abtrieb, wodurch sich der Bug senkt

b) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Auftrieb, wodurch sich der Bug senkt

c) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Abtrieb, wodurch sich der Bug hebt

d) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Auftrieb, wodurch sich der Bug hebt

09. Was bedeutet das Kürzel 'TEMPO' in einer TAF-Meldung?

a) Eine dauerhafte, anhaltende Wetteränderung.

b) Vorübergehende Schwankungen der Wetterbedingungen, die jeweils weniger als eine Stunde andauern und insgesamt weniger als die Hälfte des Vorhersagezeitraums ausmachen.

c) Temperaturvorhersage für die angegebene Zeitperiode.

d) Eine zeitlich nicht genau bestimmbare Wetterverschlechterung.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

10. Was ist ein wesentlicher Unterschied zwischen den Symptomen von Hypoxie und Hyperventilation?

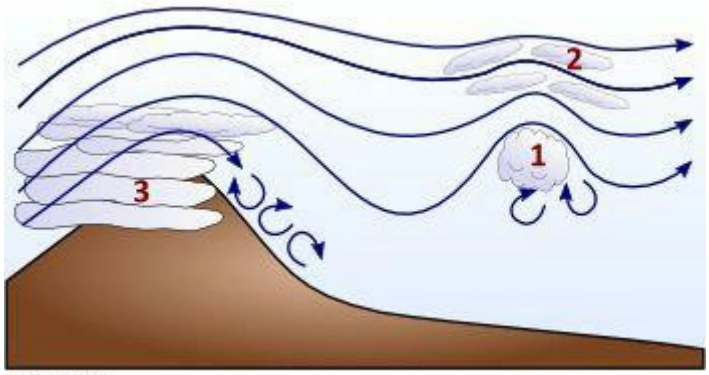
a) Nur bei Hyperventilation tritt Schwindel auf.

b) Hypoxie führt zu Muskelkrämpfen, Hyperventilation nicht.

c) Es gibt keinen Unterschied, die Symptome sind physikalisch identisch.

d) Die Symptome sind extrem ähnlich, jedoch führt Hypoxie häufig zu Zyanose (Blaufärbung der Lippen/Fingernägel), was bei Hyperventilation selten ist.

11. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).



MET-001

a) Nimbostratus

b) Altocumulus lenticularis

c) Cumulonimbus

d) Altocumulus castellanus

12. Welche Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer Kaltfront?

a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken

b) Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus

d) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder

13. Um welche Flugzeugachse findet eine Bewegung statt, wenn der Pilot das Höhenruder (Elevator) betätigt?

a) Um die Längsachse (Rollachse).
b) Um die Querachse (Pitchachse / Nickachse).
c) Um die Hochachse (Gierachse).
d) Um die Schwerpunktachse.

14. Welche Motoren werden hauptsächlich bei Motorseglern (TMG) verwendet?

a) 4 Zylinder 2 Takter.
b) 4 Zylinder 4 Takter.
c) 2 Scheiben Wankel.
d) 2 Zylinder Diesel.

15. Warum kann Routine zu einem Sicherheitsrisiko werden?

a) Routine verhindert grundsätzlich Fehler.
b) Routine ersetzt die Flugvorbereitung.
c) Routine macht Checklisten überflüssig.
d) Routine kann zu Nachlässigkeit und unbewussten Annahmen führen.

16. Was bedeutet der Begriff 'Rechtsdrehender Wind' (Veering) in der Meteorologie?

a) Eine Änderung der Windrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn (z.B. von Süd auf Ost).
b) Eine Änderung der Windrichtung im Uhrzeigersinn (z.B. von Süd auf West).
c) Eine plötzliche Zunahme der Windgeschwindigkeit um mehr als 10 Knoten.
d) Ein Wind, der durch die Corioliskraft über dem Äquator nach rechts abgelenkt wird.

17. Wie sollte man im Sinne der Flugpsychologie kognitiv mit einem als 'Macho' identifizierten gefährlichen Verhaltensmuster ('Ich kann das! Schau mir zu!') im Cockpit umgehen (Antidot)?

a) Man sollte sich sagen: 'Es wird schon nichts passieren.'
b) Man sollte sich sagen: 'Nicht so schnell! Erst denken, dann handeln!'
c) Man sollte sich sagen: 'Regeln sind meistens sowieso falsch.'
d) Man sollte sich sagen: 'Risiken einzugehen ist töricht und gefährdet mich und andere!'

18. Was verbinden 'Isoklinen' auf einer Magnetkarte?

a) Orte mit der gleichen magnetischen Inklination (Neigung der Feldlinien).
b) Orte mit gleicher magnetischer Missweisung.
c) Orte mit demselben Längengrad.
d) Orte mit derselben Flughöhe.

19. Welche Funktion hat der statische Ruderausgleich?

a) Das nahezu kraftlose Trimmen der Ruder
b) Er verhindert das "Flattern" der Ruder
c) Er begrenzt die Steuerdrücke
d) Er erhöht die Steuerdrücke

20. Welche Eigenschaft hat eine 'turbulente Grenzschicht' im Vergleich zu einer 'laminaren Grenzschicht'?

a) Sie erzeugt viel weniger Oberflächenreibungs-Widerstand (Skin Friction).
b) Sie löst sich viel früher (leichter) von der Tragfläche ab, was den Stall beschleunigt.
c) Sie hat mehr kinetische Energie, löst sich daher später ab (Verzögerung des Strömungsabrisses), erzeugt aber mehr Reibungswiderstand.
d) Sie existiert nur an Überschallflugzeugen.

21. Wo kann die Art der Luftraumbeschränkung innerhalb eines Flugbeschränkungsgebietes nachgelesen werden?

a) In der AIP
b) Im monatlichen AIC
c) Auf der ICAO-Karte 1:500.000
d) In aktuellen NOTAMs

22. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
b) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

23. Welche Funktion haben die weißen Blutkörperchen (Leukozyten)?

a) Blutgerinnung
b) Sauerstofftransport
c) Blutzuckerregulation
d) Immunabwehr

24. Wodurch wird die statische Festigkeit der Zelle beeinträchtigt?

a) Neutralisierung der Steuerdrücke an den jeweiligen Flugzustand
b) Überschreitung der Manövergeschwindigkeit bei heftigen Böen
c) Strömungsabriss in Folge eines zu großen Anstellwinkels
d) Fluggeschwindigkeit unterschreitet einen gewissen Wert

25. Was versteht man unter 'Pre-Ignition' (Glühzündung) in einem Flugmotor?

a) Das Vorheizen des Motors durch elektrische Heizdecken im Winter.
b) Das absichtliche Zünden des Gemisches während des Ansaugtakts.
c) Die unkontrollierte Entzündung des Kraftstoff-Luft-Gemisches *vor* dem eigentlichen Zündfunken, meist verursacht durch glühende Kohleablagerungen (Ölkohle) im Zylinderkopf.
d) Das Zünden der Magnete vor Erreichen der Startbahn.

26. Wie ändern sich schädlicher und induzierter Widerstand mit zunehmender Fluggeschwindigkeit im ungestörten Reiseflug (Horizontalflug)?

a) Der induzierte Widerstand sinkt und der schädliche Widerstand steigt
b) Der schädliche Widerstand sinkt und der induzierte Widerstand sinkt
c) Der schädliche Widerstand sinkt und der induzierte Widerstand steigt
d) Der induzierte Widerstand steigt und der schädliche Widerstand steigt

27. Was ist in der Flugplanung die genaue Definition von 'Endurance' (Sichere Flugdauer)?

a) Die Zeit, bis das Flugzeug die VFR-Tageslichtgrenze (SSCT) erreicht.
b) Die Zeit, die das Flugzeug mit dem gesamten an Bord befindlichen ausfliegbaren Kraftstoff bei der geplanten Motorleistung fliegen kann, bis die Tanks vollständig leer sind.
c) Die geplante Flugzeit plus 45 Minuten Reserve.
d) Die Distanz in Nautischen Meilen, die ohne Tankstopp zurückgelegt werden kann.

28. Was ist bei temporären Flugbeschränkungen betrieblich wichtig?

a) Sie sind nur für IFR-Verkehr relevant.

b) Sie werden nur auf Papierkarten veröffentlicht.

c) Aktuelle Informationen wie NOTAM und AIP-Veröffentlichungen müssen vor dem Flug geprüft werden.

d) Sie gelten nur oberhalb von 10.000 ft.

29. Welche Hebel-Betätigung ist bei einem Flugzeug mit Constant-Speed-Propeller (Verstellpropeller) beim Übergang vom Steigflug in den Reiseflug (Reduzierung der Leistung) die standardmäßig korrekte Reihenfolge?

a) Erst die Drehzahl (RPM) mit dem blauen Hebel reduzieren, dann den Ladedruck (MAP) mit dem Gashebel reduzieren.

b) Beide Hebel immer gleichzeitig und synchron nach hinten ziehen.

c) Das Gemisch (Mixture) auf Leerlauf stellen und dann die Drehzahl reduzieren.

d) Zuerst den Ladedruck (MAP) durch Zurückziehen des Gashebels reduzieren, danach erst die Propellerdrehzahl (RPM) mit dem Propellerhebel verringern, um eine Überbelastung des Motors zu vermeiden.

30. UTC ist die...

a) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.

b) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.

c) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

d) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).

31. Welche Voraussetzung muss für den Einflug in eine TMZ erfüllt sein?

a) Transponder einschalten, Modi A und C oder S

b) Über Funk muss eine Freigabe angefordert werden

c) Transponder einschalten, Mode A, "IDENT" einmal betätigen

d) Vor Antritt des Fluges muss ein Flugplan aufgeben werden

32. Im stationären Sinkflug ohne Motorleistung (Gleitflug) wird die Geschwindigkeit konstant gehalten durch ein Kräftegleichgewicht. Welche Kraft wirkt dabei dem Luftwiderstand entgegen?

a) Der Restschub des Propellers.

b) Der Auftrieb.

c) Die Zentrifugalkraft.

d) Eine Komponente der Gewichtskraft, die entlang der Flugbahn nach vorne (abwärts) wirkt.

33. Unter welchen geometrischen Bedingungen ist der Fehler zwischen der vom DME gemessenen Schrägentfernung (Slant Range) und der tatsächlichen Distanz über Grund am größten?

a) Wenn das Flugzeug in großer Höhe und sehr nah an der DME-Station fliegt.

b) Wenn das Flugzeug in sehr geringer Höhe und weit entfernt von der DME-Station fliegt.

c) Wenn das Flugzeug auf gleicher Höhe mit der DME-Antenne fliegt.

d) Die Schrägentfernung entspricht immer exakt der Distanz über Grund.

34. Welche Art von Landeklappe besteht aus einem abklappbaren Teil nur an der Flügelunterseite, während die Oberseite der Tragfläche unverändert bleibt?

a) Spreizklappe (Split Flap).

b) Fowler-Klappe (Fowler Flap).

c) Spaltklappe (Slotted Flap).

d) Wölbklappe (Plain Flap).

35. In welchem Winkel sollte ein Pilot im Gebirge auf einen Bergrücken (Ridge / Pass) zufliegen?

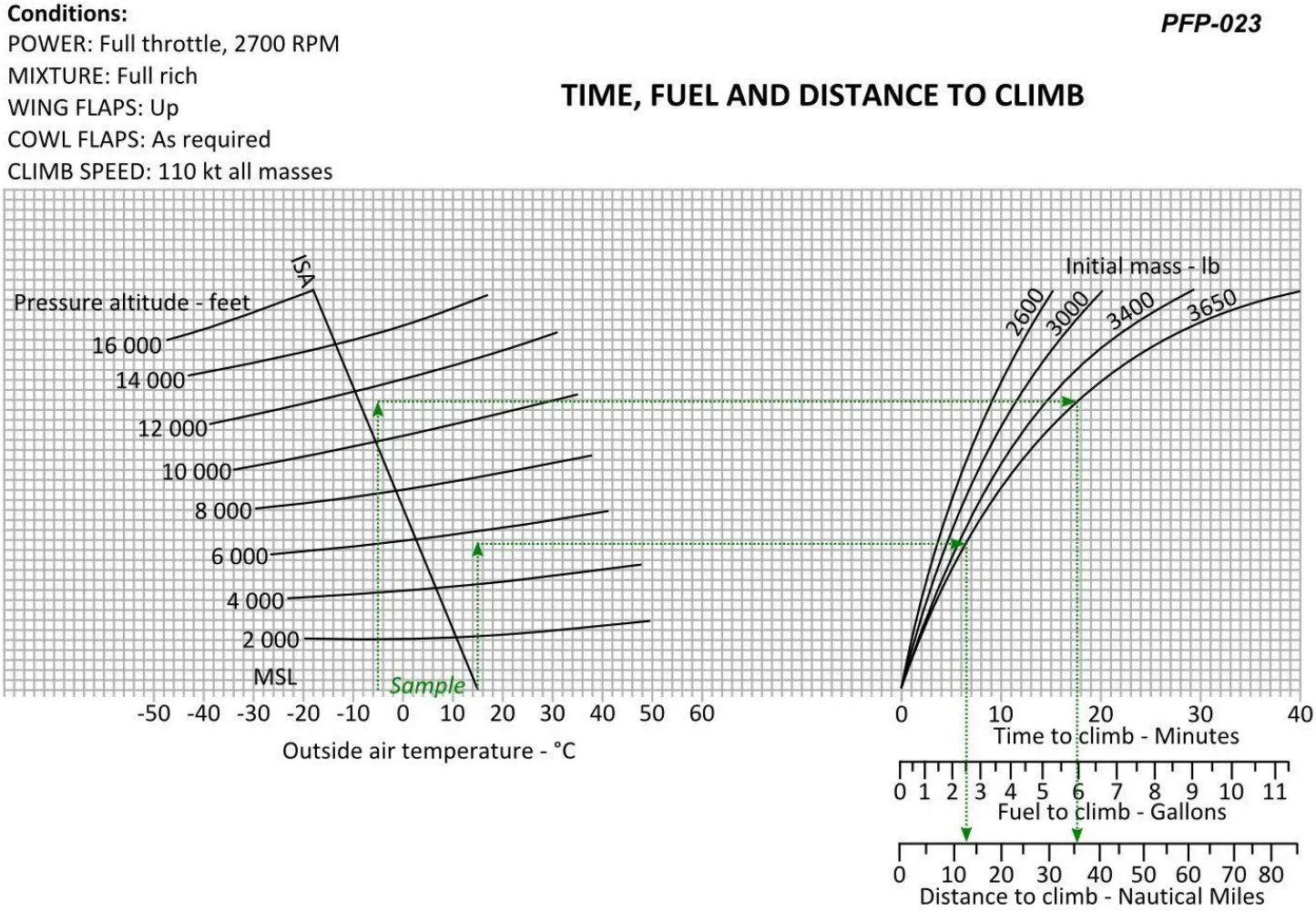
a) Exakt im 90°-Winkel (frontal), um die Distanz zu minimieren.

b) Im Parallelflug entlang des Kamms in gleicher Höhe.

c) Im Sturzflug, um Geschwindigkeit aufzubauen.

d) In einem Winkel von etwa 45°, um bei plötzlich auftretenden Abwinden (Downdrafts) durch eine flache Kurve schnell vom Berg weg ins Tal eindrehen zu können.

36. Der Pilot möchte nach dem Start einen Steigflug auf FL 75 durchführen. Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb, die Druckhöhe am Flugplatz beträgt 3.000 ft, die Temperatur (OAT) am Flugplatz beträgt 25° C, in FL 75 0°C. Welche Distanz wird für den Steigflug benötigt? Verwenden Sie die Abbildung (PFP-023)



a) 6 NM

b) 7 NM

c) 4 NM

d) 10 NM

37. Welche Aussage bezüglich des induzierten Widerstands (Induced Drag) ist korrekt?

a) Der induzierte Widerstand nimmt mit zunehmender Fluggeschwindigkeit stetig zu.

b) Der induzierte Widerstand ist bei niedrigen Geschwindigkeiten (und damit hohen Anstellwinkeln) am größten und nimmt mit steigender Geschwindigkeit ab.

c) Der induzierte Widerstand wird ausschließlich durch die Antennen und Fahrwerke verursacht.

d) Der induzierte Widerstand ist unabhängig von der Geschwindigkeit immer gleich hoch.

38. Als "Moment" wird in der Beladeplanung verwendet:

a) Die Summe aus Masse und Hebelarm

b) Die Differenz aus Masse und Hebelarm

c) Das Produkt aus Masse und Hebelarm

d) Der Quotient aus Masse und Hebelarm

39. Welcher Flugsicherungsdienst ist für die sichere Durchführung von kontrollierten Flügen verantwortlich?

a) Fluginformationsdienst (FIS)

b) Flugverkehrskontrolldienst (ATC)

c) Flugberatungsdienst (AIS)

d) Alarmdienst (ALR)

40. Was ist das primäre Ziel einer 'Debriefing'-Sitzung (Nachbesprechung) nach einem Flug im Rahmen von CRM?

a) Die Zuweisung von Schuld und Bestrafung bei aufgetretenen Fehlern.

b) Das Ausfüllen von Logbüchern und administrativen Formularen.

c) Die offene Analyse von Stärken und Schwächen zur kontinuierlichen Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit und der Flugsicherheit.

d) Das Abhaken von standardisierten Punkten ohne inhaltliche Tiefe.

41. Weshalb muss die Zuladung in Luftfahrzeugen ordnungsgemäß gesichert sein?

a) Um Steilkurven fliegen zu können

b) Um positive Lastvielfache im Abfangbogen zu vermeiden

c) Um unzulässige Schwerpunktverschiebungen zu verhindern

d) Um zusätzlichen Kraftstoff mitführen zu können

42. Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

a) Erbitte Start

b) Abflugbereit

c) Fertig

d) Startbereit

43. Wie wirkt sich eine Erhöhung der Fluggeschwindigkeit (TAS) bei konstant gehaltenem Kurvenradius auf die notwendige Querneigung (Bank Angle) aus?

a) Die Querneigung muss verringert werden.

b) Die Querneigung bleibt gleich.

c) Die Querneigung muss erhöht werden, um die größere Zentrifugalkraft auszugleichen.

d) Die Querneigung muss exakt 45° betragen.

44. Wie wirkt sich eine extrem hohe Arbeitsbelastung (Overload) häufig auf die Aufmerksamkeit des Piloten aus?

a) Die Aufmerksamkeit erweitert sich, und der Pilot nimmt alle Instrumente gleichzeitig wahr.

b) Der Pilot fällt sofort in einen Mikroschlaf.

c) Es kommt zu einer Aufmerksamkeitsverengung (Tunnel Vision), bei der sich der Fokus drastisch auf ein einziges Problem richtet und andere wichtige Dinge übersehen werden.

d) Die visuelle Sehschärfe steigt signifikant an.

45. In welcher ungefähren Höhe über Grund endet in der Regel die atmosphärische Reibungsschicht in Mitteleuropa?

a) Zwischen 5.000 und 8.000 ft.

b) Bereits bei etwa 500 ft.

c) In der Tropopause (ca. 36.000 ft).

d) Zwischen 2.000 und 3.000 ft.

46. Wie wird das System bezeichnet, das u.a. die Atmung, die Verdauung und die Herzfrequenz kontrolliert?

a) Konformes Nervensystem

b) Autonomes Nervensystem

c) Kritisches Nervensystem

d) Automatisches Nervensystem

47. Welcher Kanalabstand (Channel Spacing) ist im europäischen zivilen UKW-Flugfunknetz heute Standard?

a) 100 kHz

b) 50 kHz

c) 25 kHz und 12,5 kHz

d) 8,33 kHz (und 25 kHz)

48. Welche Reiseflughöhe auf VFR-Überlandflügen reduziert das Risiko eines Vogelschlags (Bird Strike) statistisch gesehen am effektivsten?

a) Unter 1.000 ft AGL.

b) Oberhalb von 3.000 ft AGL, da die überwiegende Mehrheit der Vögel in tieferen Luftschichten fliegt.

c) Genau auf Platzrundenhöhe (ca. 1.000 ft AGL).

d) Die Flughöhe hat keinen Einfluss auf das Vogelschlagrisiko.

49. Welche Sehzellen auf der Netzhaut sind hauptsächlich für das Nachtsehen verantwortlich?

a) Die Fovea.

b) Die Zapfen (Cones).

c) Die Stäbchen (Rods).

d) Die Pupillen.

50. Welche der folgenden Informationen von der ATC muss zwingend wörtlich zurückgelesen (Readback) werden?

a) Die Höhenmessereinstellung (QNH/QFE).

b) Die aktuelle Windgeschwindigkeit und -richtung.

c) Die Uhrzeit.

d) Verkehrsinformationen (Traffic Information).

51. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

a) Am magnetischen Äquator

b) Am geografischen Äquator

c) An den geografischen Polen

d) An den magnetischen Polen

52. Auf welcher Wetterkarte sind die aktuellen auf MSL gültigen Druckwerte mit Druckzentren und Fronten dargestellt?

a) Bodenwetterkarte

b) Höhenwetterkarte

c) Windkarte

d) Vorhersagekarte

53. Unter der Annahme von Windstille sinkt ein Luftfahrzeug von 7.500 ft auf 1.200 ft. Die durchschnittliche wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) beträgt 105 kt bei einer Sinkrate von 800 ft/Min. Wie lange dauert der Sinkflug?

a) 8 min

b) 6 min

c) 12 min

d) 15 min

54. Mit zunehmender Höhe wird die Leistung eines Vergasermotors ohne geregelten Turbolader...

a) Effizienter.

b) Konstant bleiben.

c) Abnehmen.

d) Zunehmen.

55. Mit steigender Höhe wird das Kraftstoff-Luftgemisch bei unveränderter Gemischhebel-Stellung...

a) Reicher.

b) Nicht verändert.

c) Flüssiger.

d) ärmer.

56. Der Umfang der Erde am Äquator beträgt ungefähr... Siehe Bild (NAV-002)



NAV-002

a) 10.800 km.

b) 21.600 NM.

c) 40.000 NM.

d) 12.800 km.

57. Wie lange dauert es etwa, bis sich das menschliche Auge bei Dunkelheit vollständig an das Nachtsehen (Dunkeladaptation) angepasst hat?

a) Etwa 5 bis 10 Minuten.

b) Etwa 1 bis 2 Stunden.

c) Etwa 30 bis 45 Minuten.

d) Maximal 60 Sekunden.

58. Dürfen auf privaten VFR-Flügen (gemäß Part-NCO) gefährliche Güter (Dangerous Goods) transportiert werden?

a) Ja, ohne jegliche Einschränkungen, da es sich um Privatflüge handelt.

b) Grundsätzlich nein, es sei denn, es handelt sich um zugelassene Ausnahmen, die für den Betrieb des Flugzeugs notwendig sind oder für persönliche Zwecke (z.B. bestimmte kleine Lithium-Batterien) in begrenzten Mengen mitgeführt werden.

c) Ja, sofern sie im Gepäckraum verstaut sind und nicht mit der Passagierkabine in Verbindung stehen.

d) Gefährliche Güter dürfen nur bei vorheriger Anmeldung beim Tower transportiert werden.

59. Welchen Namenszusatz erhalten hohe Wolken?

a) Alto-
b) Cirro-
c) Strato-
d) Nimbo-

60. Beim Fliegen im Gebirge (Mountain Flying): Auf welcher Seite eines Tals sollte in der Regel geflogen werden?

a) Auf der Luv-Seite (Aufwindseite), um die aufsteigenden Luftmassen zu nutzen und genügend Raum für eine eventuelle Umkehrkurve zum tieferen Gelände zu haben.
b) Auf der Lee-Seite, um den Abwinden zu entgehen.
c) Immer exakt in der Talmitte, unabhängig vom Wind.
d) Auf der Schattensitz, um Überhitzung des Motors zu vermeiden.

61. Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?

a) Kontinentale Polarluft
b) Maritime Polarluft
c) Maritime Tropikluft
d) Kontinentale Tropikluft

62. Welche Gültigkeitsdauer hat ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Medical) der Klasse 2 für einen 35-jährigen PPL(A)-Inhaber?

a) 12 Monate
b) 24 Monate
c) 48 Monate
d) 60 Monate

63. Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

a) Auf einer Turm-Frequenz
b) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums
c) Auf der zuständigen FIS-Frequenz
d) Auf der aktuellen Frequenz

64. Welches Gegenmittel passt zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivity'?

a) Ich muss es anderen beweisen.

b) Mir passiert das nicht.

c) Regeln gelten für andere.

d) Nicht so schnell, erst denken.

65. Welche Lärmschutzmaßnahme ist beim Rollen am Boden und im Bereich der Abstellflächen durchzuführen?

a) Das Rollen hat grundsätzlich mit Höchstgeschwindigkeit zu erfolgen, um Zeit zu sparen.

b) Das Gemisch ist beim Rollen auf maximal arm (Lean) zu stellen.

c) Triebwerksprobeläufe (Run-ups) sind möglichst kurz zu halten und das Flugzeug so auszurichten, dass Lärm und Abgasstrahl niemanden belästigen oder gefährden.

d) Das Triebwerk muss beim Rollen bergab ausgeschaltet werden.

66. Welche Flugregeländerung liegt vor, wenn der Pilot eines VFR-Fluges der Flugsicherung meldet: "Cancelling my VFR flight"?

a) Der Flug wird außerhalb des kontrollierten Luftraums fortgesetzt.

b) Dies ist ein unzulässiger Spruch; ein IFR-Flug kann storniert werden, nicht jedoch ein VFR-Flug auf diese Weise.

c) Der Pilot geht in den Instrumentenflug (IFR) über.

d) Der Pilot bittet um Sonder-VFR in einer Kontrollzone.

67. Was versteht man unter dem Begriff 'Tropopause'?

a) Die Grenzschicht zwischen der Troposphäre und der Stratosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe in der Regel nicht mehr weiter abnimmt.

b) Den untersten Teil der Erdatmosphäre (die Reibungsschicht).

c) Die Obergrenze der Stratosphäre.

d) Einen Wetterzustand in den Tropen.

68. Welche optischen Eigenschaften kennzeichnen eine extrem stabile Luftschicht?

a) Exzellente Fernsicht und hochreichende Quellwolken.

b) Häufige Blitze und starke Turbulenz.

c) Strahlend blauer Himmel ohne jeglichen Dunst.

d) Schlechte Sicht durch Dunst, Rauch oder Nebel, da keine vertikale Durchmischung stattfindet; oft Schichtbewölkung (Stratus).

69. Wie wird in der Funknavigation der Winkel zwischen dem Bug des Flugzeugs (Heading) und der gepeilten Station bezeichnet?

a) Magnetic Bearing.
b) Seitenpeilung / Relative Peilung (Relative Bearing - RB).
c) True Heading.
d) QTE.

70. Was passiert, wenn Sie in einem Flugzeug zwei 12-Volt-Batterien in Reihenschaltung (Series) verbinden?

a) Die Systemspannung verdoppelt sich auf 24 Volt, die Kapazität (Ah) bleibt gleich.
b) Die Spannung bleibt 12 Volt, aber die Kapazität (Ah) verdoppelt sich.
c) Die Batterien entladen sich gegenseitig sofort.
d) Die Spannung halbiert sich auf 6 Volt.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Kommunikation

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **C**	03: **B**	04: **A**
05: **B**	06: **B**	07: **A**	08: **C**
09: **B**	10: **D**	11: **B**	12: **B**
13: **B**	14: **B**	15: **D**	16: **B**
17: **D**	18: **A**	19: **B**	20: **C**
21: **A**	22: **A**	23: **D**	24: **B**
25: **C**	26: **A**	27: **B**	28: **C**
29: **D**	30: **B**	31: **A**	32: **D**
33: **A**	34: **A**	35: **D**	36: **B**
37: **B**	38: **C**	39: **B**	40: **C**
41: **C**	42: **B**	43: **C**	44: **C**
45: **D**	46: **B**	47: **D**	48: **B**
49: **C**	50: **A**	51: **A**	52: **A**
53: **A**	54: **C**	55: **A**	56: **B**
57: **C**	58: **B**	59: **B**	60: **A**
61: **A**	62: **D**	63: **D**	64: **D**
65: **C**	66: **B**	67: **A**	68: **D**
69: **B**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Kommunikation

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it